



## Pressemitteilung

### Schluss mit den Datensilos! KILT-Technologie gibt Internetnutzern Datensouveränität zurück

**Berliner Unternehmen BOTLabs stellt ab sofort Unternehmen und Behörden neue Blockchain-Lösung zur Verfügung**

*Berlin, 14. Mai 2019*

Mit der neuen Blockchain-basierten Technologie KILT des Berliner Unternehmens BOTLabs erhalten Internetnutzer ihre Datensouveränität zurück. Bisher haben große Digitalplattformen Daten gesammelt und für ihre eigenen Zwecke genutzt. Die jüngsten Datenskandale haben jedoch gezeigt, wie angreifbar diese zentralen Datensilos sind. BOTLabs stellt ab heute Unternehmen und Behörden eine technische Alternative zur Verfügung: Das KILT Protocol ermöglicht die dezentrale Speicherung von Nutzerdaten und schafft damit die Grundlage für einen neuen, sicheren und selbstbestimmten Umgang mit Daten im Internet.

Mit KILT können Unternehmen und Behörden verschiedenste Anwendungen entwickeln, bei denen die Benutzer entscheiden, wem sie welche Daten zur Verfügung stellen. Dabei überträgt KILT den Vorgang des Ausstellens und Vorzeigens offiziell gültiger Dokumente aus der analogen in die digitale Welt: Der Nutzer lässt sich elektronische Dokumente von einer als vertrauenswürdig anerkannten Instanz elektronisch bestätigen. Dieser Nachweis wird nicht zentral beim Aussteller, sondern direkt beim Nutzer gespeichert, vergleichbar mit der Brieftasche in der analogen Welt. Um die Echtheit des Dokuments zu überprüfen, genügt ein Blick auf die Blockchain, auf der sich lediglich ein Hash-Wert des Dokuments befindet. Auf diese Weise werden auf der Blockchain keine personenbezogenen Daten gespeichert.

Das KILT Protocol kann für die Beschreibung verschiedener Eigenschaften von Menschen, Organisationen und sogar Maschinen genutzt werden. Ein konkreter Anwendungsfall ist etwa der Identifikationsprozess für Bankkunden (KYC), der mithilfe von KILT sicherer und effizienter gestaltet werden kann.

„Mit KILT schließen wir eine Lücke, die das bisherige Internet offengelassen hat: Die Internetnutzer erhalten ihre Datensouveränität zurück“, sagte Ingo Rube, Gründer und Geschäftsführer von BOTLabs, und fügte hinzu: „KILT ist die technische Alternative zu den bisherigen Datensilos!“ Die Gespräche mit Vertretern von Unternehmen und Behörden zeigten schon jetzt, „dass es viele Ideen für eigene Projekte gibt, die auf dem KILT Protocol aufbauen können“.





## Der Link zum Testnetz

BOTLabs stellt ab sofort einen lizenzkostenfreien Demo Client sowie eine Software-Umgebung für die Entwicklung eigener Anwendungen mit KILT zum Download zur Verfügung: <https://kilt.io>. Eine Testversion der KILT-Blockchain wird ebenfalls heute gestartet.

## Über BOTLabs

BOTLabs wurde im Januar 2018 von Ingo Rübe gemeinsam mit Hubert Burda Media gegründet. Im Herbst 2018 beteiligte sich zusätzlich das Schweizer Verlagshaus Ringier AG. Ziel von BOTLabs ist es, die Blockchain-Technologie für eine breite Öffentlichkeit zugänglich und sinnvoll nutzbar zu machen. Das Unternehmen entwickelt dazu Basistechnologien, die von Unternehmen und öffentlicher Verwaltung genutzt werden können, um neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und bestehende Prozesse zu verbessern.

Ingo Rübe ist Gründer und CEO von BOTLabs. Von 2012 bis 2017 war er CTO des deutschen Verlags Hubert Burda Media. Dort initiierte und verantwortete er unter anderem das Open Source CMS-System „Thunder“. Zuvor war der Berliner Informatiker über sechs Jahre als Project Director bei der Axel Springer SE beschäftigt, wo er unter anderem die interne Beratung aufbaute. Bereits 1995 gründete Rübe mit „Network Department“ sein erstes Start-up, welches im Jahr 2000 mit der IT-Abteilung der Fresenius AG zur heutigen Fresenius Netcare GmbH fusionierte. Ingo Rübe ist Gründungsmitglied der internationalen Blockchain-Organisation INATBA ([www.inatba.org](http://www.inatba.org)) sowie Vorstandsmitglied der Drupal Association ([www.drupal.org](http://www.drupal.org)).

### Kontaktdetails

Joana Papageorgiou  
BOTLabs GmbH  
E-Mail: [presse@botlabs.org](mailto:presse@botlabs.org)  
Tel.: +49 30 2123 2827  
[www.botlabs.org](http://www.botlabs.org)

